



Inhalt:

AKTUELLES

Uwe Conradt beim Ausschuss der Regionen
Weihnachtsgarten im DFG
Nachhaltigkeitstour von Bürgermeisterin Barbara Meyer

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Deutsch-Französischer Stammtisch
Energiespartipp
Landeshauptstadt gratuliert Emilie Kreckmann zum 110. Geburtstag
Neue Broschüre von Europe Direct ist online

Seite 6-7

SCHWERPUNKT-THEMA

„Mensch im Dienst“ Seite 8

VERANSTALTUNGEN

Vorstellungen im Kleinen Theater im Rathaus
Neue Ausstellungen in der Stadtgalerie

Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

SCHWERPUNKT-THEMEN

Kultur: Glockenspiel im Rathausurm
700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“

Seite 12-13

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: Fotolia.com/Petair
Saar im Herbst: LHS AC
Ludwigskirche: Tourismuszentrale Saarland GmbH - Manuela Meyer

Stadt und ihre Gesellschaften starten Kampagne „Mensch im Dienst. Respekt zeigen – fair bleiben“



Motiv aus der Kampagne „Mensch im Dienst“. Grafik: Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Landeshauptstadt und ihre Gesellschaften gehen gegen jegliche Form der Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst vor. Wegen zunehmender Vorfälle haben sie die crossmediale Kampagne unter dem Motto „Mensch im Dienst. Respekt zeigen – fair bleiben“ gestartet. Im Mittelpunkt der Kampagne, die für ein respektvolles und faires Miteinander wirbt, stehen Beschäftigte der Stadt.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen dienen Tag für Tag der Allgemeinheit. Wir werden Gewalt, ganz gleich welcher Art, niemals tolerieren und erwarten Respekt und Fairness im Umgang mit unseren Beschäftigten“, erklärt Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt.

Das sagen die Beschäftigten zur Kampagne

„Diese Kampagne trifft genau den Punkt. Sie zeigt auf, wie man sich fühlt, wenn man ständig und stetig verhöhnt wird und trotzdem weitermacht, weil man an

den Sinn des Jobs glaubt und ein positives Endergebnis erreichen will“, sagt Jürgen Wambach. Er ist für den Kommunalen Ordnungsdienst täglich auf der Straße im Einsatz und ein Gesicht der Kampagne.

„Vor meiner Tätigkeit im Standesamt konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich für die Ausübung meiner Arbeit ein Selbstschutztraining brauchen werde. Es ist aber leider so, aus diesem Grund beteilige ich mich an der Kampagne“, sagt Dustin Zahler, Mitarbeiter im Saarbrücker Standesamt.

Entwicklung der Kampagne in enger Abstimmung mit Personalrat

Die Kampagne ist in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Personalrat entwickelt worden und wurde mit den städtischen Gesellschaften und deren Betriebsräten abgestimmt. Die Personalratsvorsitzende der Landeshauptstadt, Leslie Poure, sagt: „Wir als Personalrat weisen seit zehn Jahren auf die Präsenz

von Gewalt gegen Beschäftigte hin. Jüngste Ereignisse und die Häufung von Gewalt gegen Beschäftigte zeigen deutlicher denn je, wie wichtig dieses Thema ist und wie notwendig und dringend gehandelt werden muss.“

Eine Auswertung für die Stadtverwaltung und ihre Eigenbetriebe hat ergeben, dass Pöbeleien gegenüber den Beschäftigten an der Tagesordnung sind. Allein die Beschäftigten der Stadtverwaltung und ihrer Eigenbetriebe haben in diesem Jahr bereits 24 Vorfälle gemeldet, die über unangemessenes Verhalten hinausgehen. Sie reichen von Beschimpfungen über Bedrohungen bis hin zu körperlichen Übergriffen, so wurden Beschäftigte im Rettungsdienst geschlagen und getreten. In einem Fall war sogar eine Schusswaffe gegen Beschäftigte des Ordnungsamtes im Einsatz. Auch in städtischen Gesellschaften kommen Übergriffe auf Beschäftigte regelmäßig vor. Allein die Kolleginnen und Kollegen der Saarbahn GmbH sind 2022 bereits zehn Mal Opfer von gewaltsamen Übergriffen in Bussen und Bahn geworden.

Die Landeshauptstadt unterstützt Betroffene und hat präventive Maßnahmen ergriffen. Opfern wird eine Sozialberatung angeboten und sie werden beim Stellen einer Strafanzeige unterstützt. Gegebenenfalls werden nach Vorfällen Gegenmaßnahmen ergriffen, besondere Zugangsbeschränkungen etwa. Zu den präventiven Angeboten zählen etwa ein spezielles Selbstschutztraining oder Schulungen zum Umgang mit konfliktbeladenen Situationen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/MenschimDienst

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

Respekt zeigen – fair bleiben: Eine solche Haltung ist wünschenswert für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft, in allen Bereichen. Wir haben es als Motto für unsere neue Kampagne „Mensch im Dienst“ gewählt, weil wir uns diese Haltung insbesondere auch gegenüber den Beschäftigten der Landeshauptstadt wünschen. Denn leider müssen wir beobachten, dass sie zunehmend Opfer körperlicher und verbaler Gewalt werden. Das verletzt und belastet.

Unsere Kolleginnen und Kollegen sind täglich für die Allgemeinheit im Einsatz. Sie gewährleisten durch ihren Dienst bei der Feuerwehr, der Stadtreinigung, in den Kitas, beim Kommunalen Ordnungsdienst, im Klinikum, in der Saarbahn oder in den Publikumsämtern, dass der Alltag der Bürgerinnen und Bürger funktioniert. Sie sind der Garant für die Daseinsvorsorge und damit für eine funktionierende Stadt.

Mit der neuen Kampagne wollen wir darauf aufmerksam machen, mit welchem Verhalten sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig konfrontiert sehen. Und klarmachen: Wir werden Gewalt, ganz gleich welcher Art, niemals tolerieren.

Aktuell sind im Stadtgebiet Plakate mit Motiven aus der Kampagne zu sehen, die Sie auch in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts finden. Darüber hinaus bespielen wir unsere Stadtinformationsanlagen mit Inhalten der Kampagne. Außerdem sind Aktionen in den sozialen Medien in Vorbereitung, unter anderem Video-Interviews mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aus ihrem Alltag berichten.

Vorhergehende Maßnahmen der Verwaltung

Das Thema Gewalt gegen Beschäftigte haben wir bereits länger im Blick. Im vergangenen Jahr habe ich mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung zum Schutz der Beschäftigten getroffen. Grundlage ist das sogenannte „Aachener Modell“. Mit dessen Hilfe werden Übergriffe innerhalb der Verwaltung erfasst und eingeordnet. Indem wir die Vorfälle kontinuierlich analysieren, können wir konkrete Gegenmaßnahmen besser koordinieren und umsetzen.

Auch unsere städtischen Gesellschaften sind mit im Boot: Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer haben im Februar dieses Jahres mit mir eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, in der wir uns unter anderem dazu verpflichten, entschieden, gemeinsam und konsequent gegen jede Form von Gewalt gegen Beschäftigte einzutreten.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bürgerämter: Möglichkeit zur Terminabsage nutzen

In den vier Bürgerämtern der Landeshauptstadt kommt es regelmäßig vor, dass bereits vereinbarte Termine nicht wahrgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund bittet die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger darum, Termine abzusagen, wenn sie diese nicht mehr benötigen. So haben andere die Möglichkeit, einen freien Termin zu finden, der sonst blockiert wäre und nicht genutzt werden kann.

Termine für die Bürgerämter können online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen gebucht werden. Per E-Mail erhalten Kundinnen und Kunden

der Bürgerämter mit der Bestätigung des Termins eine Übersicht, welche Unterlagen und Dokumente sie für ihr Anliegen mitbringen müssen beziehungsweise welche Formulare vorab auszufüllen sind. In der E-Mail-Bestätigung findet sich außerdem auch immer ein Link, über den sich bereits gebuchte Termine schnell und unkompliziert stornieren lassen.

Für das Abholen von Ausweisen, Pässen und Führerscheinen müssen keine Termine vereinbart werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

Ausschuss der Regionen: Uwe Conrads fordert mehr Beteiligung der Kommunen auf europäischer und internationaler Ebene

Als Vertreter des Deutschen Städtetags im Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) nimmt Oberbürgermeister Uwe Conrads regelmäßig an Tagungen dieses Gremiums teil. Anlässlich der jüngsten Herbstsitzung ist er wieder nach Brüssel gereist und hat bei der Tagung der Städte und Regionen gefordert, der lokalen Ebene mehr Gehör bei europäischen und internationalen Herausforderungen zu geben.

Bei der Vorstellung des EU-Jahresberichts 2022 zur Lage der Regionen und Städte betonte der Präsident des AdR, Vasco Alves Cordeiro, dass in Zeiten der Krise – von den Folgen des Krieges in der Ukraine bis hin zur Klima- und Energiekrise – stets die Regionen und Städte bei der Bewältigung dieser globalen Herausforderungen an vorderster Front stünden. Sie seien es, die mit ihren Anstrengungen durch Solidarität und Demokratie den Zusammenhalt Europas bewahrten. Gleichzeitig sehe er die Gefahr, dass das permanente Aufeinanderfolgen von Krisen dazu führe, dass die Lebensverhältnisse in der EU wieder mehr ins Ungleichgewicht gerieten und sich stärker auseinanderentwickelten.

Conrads: „Anhörung von Kommunen bei Erstellung von Gesetzesvorschlägen nötig“

In der anschließenden Debatte wies Uwe Conrads darauf hin, dass die Beteiligungsmöglichkeiten der kommunalen Ebene im europäischen Gesetzgebungsprozess derzeit nicht umfassend und

nicht ausreichend genug seien: „Und das, obwohl wir wissen, dass knapp 80 Prozent der europäischen Gesetze bei uns in den Städten umgesetzt werden. Kommunen müssen bereits bei der Erstellung von Gesetzesvorschlägen angehört werden. Es braucht eine strukturelle und systematische Einbeziehung und verbindliche Anhörungsrechte für die Kommunen und ihre Verbände.“

Der Bericht zur Lage der Regionen und Städte enthält eine Reihe politischer Empfehlungen für die EU-Gesetzgeber zu wichtigen Themen wie dem Wiederaufbau der Ukraine, Maßnahmen zur Unterstützung von Haushalten, Unternehmen und öffentlicher Verwaltung in der Energiekrise oder zur Vorbereitung der Debatte über die Zukunft der Kohäsionspolitik. Der Bericht floss in eine politische Entschließung ein, die den Präsidenten der EU-Institutionen nun vorgelegt wird.

Auch im Hinblick auf die Weltklimakonferenz im November warb Uwe Conrads als stellvertretender Vizepräsident des Deutschen Städtetags dafür, dass die Kommunen angemessen in den nationalen Delegationen vertreten sein müssten: „Die Beteiligung der Städte bei COP27 ist zentral. Die Bürgermeister gehören als Teil der nationalen Delegation mit an den Verhandlungstisch.“

Weitere Themen der Tagung in Brüssel waren unter anderem ein Europäisches Chipgesetz, der Ausbau Transeuropäischer Verkehrsnetze und die Zukunft der Kohäsionspolitik der EU.



Foto: artjazz - stock.adobe.com



Das Saarbrücker BlueFuture Project schafft Zugang zu sauberem Trinkwasser für Menschen in Tansania. Bürgermeisterin Barbara Meyer hat Tibor Sprick (l.) und Daniel Wiersbowski besucht.

Foto: LHS

17 Ziele für 17 Ziele – eine nachhaltige Tour durch Saarbrücken

Saarbrückens Bürgermeisterin Barbara Meyer hat in den vergangenen Wochen 17 Saarbrücker Unternehmen, Initiativen und Institutionen besucht, die für mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen stehen.

Den Auftakt bildete der Besuch von „hexafarms“, einem Food-Tech-Start-up auf dem InnovationsCampus Saar. Dort werden Software-Lösungen hergestellt, die Vertical&Indoor-Farming effizienter machen – also den Anbau etwa von Gemüse und Obst auf mehreren übereinander gelagerten Ebenen in geschlossenen Räumen – und die beispielhaft für das Ziel „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ stehen.

Die Nachhaltigkeitstour führte die Bürgermeisterin unter anderem zu sozialen Initiativen wie der Gemeinwesenarbeit auf dem Wackenberg, wo sie von Reinhard Schmid und seinem Team empfangen wurde. Nils Pendl führte über den Stadtbauernhof im Almet und erklärte die Vorteile solidarischer Landwirtschaft, Harald Kreuzer und das Team von den Weltveränderern haben ihr Haus der Nachhaltigkeit in Malstatt vorgestellt. Und die unermüdlichen Helfer von Ingo's kleine Kältehilfe waren für zusätzliche Unterstützung durch die Bürgermeisterin sehr dankbar.

Aber auch Saarbrücker Unternehmen achten sehr auf Nachhaltigkeitsaspekte,

sei es bei den Produkten, die sie anbieten, oder den Prozessen, die sie in ihre Firmenstruktur integriert haben. Der Rettermarkt Rettich im Nauwieser Viertel setzt sich gegen Lebensmittelverschwendung ein, die IZES GmbH forscht auf dem Gebiet erneuerbarer Energien und Energieeffizienz, die Greencells Group plant und installiert von Saarbrücken aus Photovoltaik-Anlagen auf der ganzen Welt.

Die Besuchstour führte die Bürgermeisterin auch zu Institutionen wie der Grundschule Scheidt, für die Nachhaltigkeit Teil des Bildungskonzeptes ist, der FrauenGenderBibliothek, die für das Ziel der Geschlechtergleichheit steht, sowie in das Pflegeheim auf dem Winterberg, das sich exemplarisch für viele Pflegeeinrichtungen in Saarbrücken für ein würdiges Leben im Alter einsetzt. Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich als eine der ersten Städte bundesweit zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt. Mit den 17 Nachhaltigkeitszielen soll die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft vorangetrieben werden. Zur Umsetzung der Ziele in der Landeshauptstadt hat der Stadtrat in seiner Sitzung im September beschlossen, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/nachhaltigkeitstour



Auf ihrer Nachhaltigkeitstour durfte die Bürgermeisterin auch bei der Eltern-Kind-Gruppe der PÄDSAK auf dem Wackenberg dabei sein.

Foto: LHS

Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten vom 25. bis 27. November – Einstimmung auf den Advent

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr verwandelt die Landeshauptstadt Saarbrücken den Deutsch-Französischen Garten (DFG) am ersten Adventswochenende vom 25. bis 27. November wieder in den Weihnachtsgarten. Oberbürgermeister Uwe Conrath eröffnet die Veranstaltung offiziell am Freitag, 25. November, 20 Uhr, an der Orchestermuschel.

Mehr als 140 Stände

Rund um den Deutschmühlenweiher laden mehr als 140 Stände dazu ein, durch den DFG zu bummeln, sich außergewöhnliche weihnachtliche Mitbringsel auszusuchen und das kulinarische Angebot zu genießen. Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem ein kulturelles Rahmenprogramm. Dieses Jahr werden sowohl auf der „Sparkassen Wasserbühne“ auf dem Weiher als auch in der Orchestermuschel weihnachtliche Klänge zu hören sein.

In der Muschel findet am Samstag, 26. November, von 18 bis 22 Uhr zum ersten Mal ein „Adventssingen“ statt. Der Verein „Freunde des Deutsch-Französischen Gartens e.V.“ präsentiert im Weihnachtsgarten die beliebte Lebende Krippe. Besucherinnen und Besucher können dort einem Hirtenspiel zuschauen.

Die kleinen Gäste dürfen sich unter anderem auf einen Zauberer freuen. Am Samstag- und Sonntagnachmittag, 26. und 27. November, lädt die Tanzschule Bootz-Ohlmann zum gemeinsamen Weihnachtstanz in der Orchestermuschel ein. In der Nikolausstube am Ostufer des Deutschmühlenweihers können Kinder beim Nikolaus und seinen Helfern eigene Nikolaustrümpfe basteln, die der Nikolaus dann befüllt. Direkt nebenan geht es in den „ZF-Weihnachtswald“, bestehend aus 40 Weihnachtsbäumen, die Saarbrücker Kindereinrichtungen geschmückt haben.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsgarten ist freitags von 15 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Kostenloser Bus-Shuttle

Rund um den DFG gibt es zahlreiche kostenlose Parkflächen. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Saarbrücken ist auch in diesem Jahr wieder ein kostenloser Bus-Shuttle im Einsatz, der im 15-Minuten-Takt zwischen dem Hauptbahnhof (HBF) und der Haltestelle Messege-

lände in direkter Nähe zum DFG pendelt. Folgende Haltestellen werden angefahren: Messegelände, Hauptbahnhof, Johanneskirche, Hansahaus/Ludwigskirche

Zu diesen Zeiten fährt der Shuttle-Bus:

Freitag, 25. November, von 14.49 Uhr (ab HBF) bis 23.25 Uhr (ab Messegelände C)

Samstag, 26. November, von 9.49 Uhr (ab HBF) bis 23.25 Uhr (ab Messegelände C)

Sonntag, 27. November, von 9.49 Uhr (ab HBF) bis 20.25 Uhr (ab Messegelände C)

Energieeinsparung bei der Beleuchtung

Auch beim Weihnachtsgarten im DFG ergreift die Landeshauptstadt Energie-sparmaßnahmen. Die Veranstaltung endet freitags und samstags eine Stunde früher als im vergangenen Jahr, sonntags zwei Stunden früher. Nach dem Ende der Veranstaltung wird die Beleuchtung reduziert. Die sogenannte dekorative Beleuchtung wird erst bei beginnender Dämmerung eingeschaltet und kommt dieses Jahr auch nicht in vollem Umfang zum Einsatz. Grundsätzlich läuft die Beleuchtung des Weihnachtsgartens über energiesparende LED-Technik.

Flyer und Internetseite informieren über gesamtes Programm

Alle Programmpunkte sind im Programmflyer mit Lageplan aufgeführt. Er liegt ab Mitte November in der Kulturinfo am St. Johanner Markt, an der Infotheke im Rathaus St. Johann sowie bei der Veranstaltung vor Ort in deutscher und französischer Sprache aus.

Unter www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten steht das Programm dann zum Download bereit.

Partner der Veranstaltung sind Energie SaarLorLux, der Verein „Freunde des Deutsch-Französischen Gartens e.V.“, RADIO SALÜ, die Sparkasse Saarbrücken, die Stadtwerke Saarbrücken, die Tanzschule Bootz-Ohlmann, „Victor's Residenz Hotels“ und ZF Getriebe.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturinfo der Landeshauptstadt Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
Internet: www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten

Taten statt Worte!

Wohnungslose und Menschen in besonderen sozialen Problemlagen werden es auch im kommenden Winter wieder schwer haben. Zusätzlich bedroht die aktuelle Preisentwicklung viele Menschen mit niedrigem Einkommen, die bisher nicht auf Unterstützung angewiesen waren. Die Stadt macht bereits, was sie machen kann. Bund und Land müssen die Kommunen in dieser Situation endlich konkret unterstützen anstatt immer nur neue Ankündigungen zu machen. Bislang ist trotz großer Worte noch kein einziger Euro an die Kommunen zusätzlich geflossen. Die finanzielle Unterstützung des Landes ist unverzichtbar, um zusätzliche niedrigschwellige Angebote in den Kommunen zu ermöglichen.

Uns ist wichtig, dass die Menschen in der Innenstadt und in den Stadtteilen die Möglichkeit haben, sich aufzu-



Rainer Ritz
 Foto: marketing
 kommunikation
 thom UG

wärmen und eine warme Mahlzeit zu bekommen. Dafür wären die Gemeinwesenprojekte und andere Initiativen hervorragend geeignet. Sie verfügen über warme Räume und zum Teil auch Küchen. Es müssen jetzt die Voraussetzungen geschaffen werden, um gemeinsam durch diesen Winter zu kommen.

Das Land ist am Zug! Wir fordern den SPD-Sozialminister auf, endlich dafür

zu sorgen, dass die Gemeinwesenarbeit und weitere Träger in die Lage versetzt werden, diese Hilfestellungen leisten zu können. Den Status quo beizubehalten reicht nicht aus. Da muss kräftig aufgestockt werden. Das Geld muss schnell in die Kommunen kommen, die Heizperiode hat begonnen und die Menschen warten auf Hilfe. Sozialminister Jung muss endlich handeln statt immer nur neue Ankündigungen in die Welt zu setzen.

Zukunft des Bürgeramts West

Eine städtische Verwaltung muss stets bürgernah sein! Bei den Saarbrücker Bürgerämtern ist dies bislang gegeben, dazu zählt auch das Bürgeramt West in Burbach. Dieses ist zentral gelegen am Burbacher Markt, leicht erreichbar und gut an den ÖPNV angebunden. Und das soll auch so bleiben! Kürzlich wurden allerdings Pläne der Stadtverwaltung bekannt, das Bürgeramt

West vom jetzigen Standort im Bürgerhaus Burbach auf die Saarterrassen zu verlegen – und zwar in ein Gebäude, das erst noch gebaut werden soll und für das hohe Mieten fällig werden. Wir sprechen uns klar gegen die Pläne der Verwaltung aus. Gerade für den Stadtteil Burbach ist es von besonderer Bedeutung, möglichst viele städtische Dienstleistungen an zentraler Stelle anbieten zu können, um die Hürden für neu zugewander-



Claudia Schmelzer
 Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

te Bürger:innen so niedrig wie möglich zu halten. Außerdem stellt sich die Frage, ob ein durchdachtes Sanierungskonzept für das jetzige Bürgeramt, auch unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit, langfristig nicht günstiger wäre, als für die Unterbringung in dem neuen Gebäude hohe Mieten entrichten zu müssen. Und schließlich ist es für die Attraktivität des Burbacher Marktes entschei-

dend, den Publikumsverkehr aufrechtzuerhalten. Sonst droht eine Verödung des Marktes und seines Umfelds! Erst kürzlich hat die Stadt entschieden, sich für ein EU-Förderprogramm mit dem Ziel der Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Burbacher Markt zu bewerben, auch durch Klima-Anpassungsmaßnahmen. Unser Bestreben muss also in einer Aufwertung dieses Bereichs liegen.

Neu ist immer besser! Oder?

Zumindest scheint das die Stadtverwaltung beim Bürgeramt West in Burbach zu glauben. Das befindet sich schon seit langem im dortigen Bürgerhaus. Zentral am Markt gelegen und gut erreichbar zu Fuß, Auto oder Bus. Doch weil das Bürgerhaus in die Jahre gekommen ist und das Bürgeramt mehr Platz braucht, will die Stadt auf den Saarterrassen gleich ein Neues bauen.

Diesen Vorschlag lehnen wir grundlegend ab! Müssen wir wirklich eine weitere grüne Wiese mit Beton zu pflastern? Für einen Neubau, der schlechter erreichbar ist und deutlich weniger Parkplätze hat? Und was passiert eigentlich mit dem Bürgerhaus, wenn das Bürgeramt wezieht? Schon jetzt gibt es dort Leerstand, erst im Februar hat die Bank1Saar ihre Filiale aufgegeben. Wir schlagen stattdessen vor, das



Mirco Bertucci
 Foto: Benny Dutka

Bürgerhaus grundlegend zu sanieren. In einem Antrag haben wir viele gute Vorschläge gemacht, wie die leerstehenden Räume genutzt werden können. So kann das Bürgeramt im Bürgerhaus bleiben und erfüllt trotzdem alle Bedürfnisse von Bürgern und Mitarbeitern.

Dazu passen die Pläne zur Belegung der Burbacher Innenstadt. Der Markt soll großflächig umgebaut werden und die Menschen

sollen sich hier wieder gerne aufhalten. Derzeit ist er vor allem eine gigantische Betonwüste. Im Interesse der Burbacher Innenstadt fordern wir, dass die Stadt die Neubau-Pläne stoppt und stattdessen das Bürgerhaus auf Vordermann bringt. Denn beim Bürgeramt in Burbach zeigt sich: Neu ist nicht immer besser.

Stell dir vor, es gibt Alarm...

...und keiner weiß, wohin. Vorletzte Woche präsentierte OB Conrath voller Stolz – man höre und staune – eine funktionsfähige(!) Zivilschutzsirene. Famos. Aber lassen Sie uns ein kleines Gedankenexperiment machen: Im rund 60 km entfernten AKW Cattenom rächen sich die zahllosen Schlamperereien eines schönen Tages doch noch und ausgerechnet während ihres morgendlichen Kaffees

geht das verdammte Ding hoch. Bei mittlerem Wind benötigt die Radioaktivität rund drei Stunden, nach Saarbrücken; jeder, der aus Rundfunk und Internet von dem Debakel erfahren hat, versucht panisch, seine Liebsten zu warnen. Das Kommunikationsnetz bricht binnen Minuten zusammen, aber glücklicherweise reißt die Alarmsirene Sie aus ihrer unwissenden Geruhsamkeit, und das ist der Zeitpunkt sich die alles



Michael Bleines
 Foto: Adrian Scheuer

entscheidende Frage zu stellen: Wohin jetzt? Die Straßen sind verstopft, die öffentlichen Verkehrsmittel liegen still. Naheliegender wäre es jetzt, sich zu fragen was die Zivilschutzbehörden eigentlich den ganzen Tag so tun und wo sich der nächstgelegene Schutzraum befindet. Nun, das Kopfzerbrechen können Sie sich sparen, es gibt nämlich in der ganzen Stadt keinen einzigen. Seit den Sechzigern

werden keine Schutzräume mehr gebaut und seit Berlin 2006 die Mittel dafür gestrichen hat, auch nicht mehr instandgehalten. Die „brauchbarste“ Anlage in Saarbrücken ist inzwischen ein Museum. Was nicht einer gewissen Ironie entbehrt: per Gesetz müssen 2% der Baukosten öffentlicher Gebäude für Verschönerung ausgegeben werden, aber nicht ein Cent für einen sicheren Keller.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
 finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Preissteigerung bei Kita-Essen?

Bei der derzeitigen Inflation und den damit verbundenen Kostensteigerungen müssen Politik und Verwaltung überlegen, an welchen Stell-schrauben gedreht werden kann, um die Eltern zu entlasten. Ein wichtiger Aspekt, der sehr viele Familien betrifft, sind die Kosten für Mittagessen in den Kitas und Grundschulen ihrer Kinder. Im Kita-Bereich hat der Stadtrat bei den letzten Ausschreibungen für die Zubereitung der Speisen hohe Ansprüche an Qualität, biologischen Anbau der Produkte und Regionalität gestellt. Dieser Beschluss führte zu höheren Preisen für die Verpflegung in den Einrichtungen. Es ist zu befürchten, dass die Anbieter durch gestiegene Energie- und Beschaffungskosten die Preise erhöhen werden. Für viele Familien wird das nicht mehr leistbar sein. Gerade Familien mit Einkommen



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

knapp oberhalb der Grenze staatlicher Leistungen wissen nicht mehr, wie sie alles bezahlen sollen. Wir schlagen daher vor, dass zumindest für eine Übergangszeit die seinerzeit festgelegten hohen Anforderungen angepasst werden, um die Preise stabil zu halten. Dies darf natürlich nicht zu Lasten der Nährwerte und Qualität der Speisen gehen. Es böte sich zum Beispiel die Möglichkeit, anstelle von Bioprodukten, die nicht in der erforderlichen Menge regional verfügbar sind, mehr regionale konventionell produzierte Lebensmittel einzusetzen, was auch aus ökologischer Sicht sinnvoll wäre.

Bioprodukten, die nicht in der erforderlichen Menge regional verfügbar sind, mehr regionale konventionell produzierte Lebensmittel einzusetzen, was auch aus ökologischer Sicht sinnvoll wäre.

Gastronomie im Echelmeyerpark

Der Park der schon in der Vergangenheit für Schlagzeilen sorgte, da er in unmittelbarer Nähe des Drogenhilfeszentrums liegt, in dem man weiterhin Spritzen findet. In direkter Nähe befindet sich auch noch ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871. Zudem hat der Stadtrat beschlossen, ein Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma zu errichten. Zu unserem Bedauern sind ihre Vertreter nicht in diese wichtige Diskussion eingebunden worden. Zitat des Oberbürgermeisters Uwe Conradt: „Wir möchten einen Gedenkort schaffen, der die Erinnerung an die Sinti und Roma, die dem NS-Terror zum Opfer gefallen sind, wach hält. Ein Ort, um sich das Unfassbare bewusst zu machen. „Zitat ende. Die Vorstellung, dass direkt neben dem Mahnmal gefeiert wird



Stephan Beckmann
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

und Bierkrüge auf den Denkmälern abgestellt werden könnten, ist nicht hinnehmbar. Dies ist aus unserer Sicht eine Respektlosigkeit gegenüber den Opfern und ihren Angehörigen. Selbst Anwohner sind gegen eine Gastronomie im Echelmeyerpark und sammelten dafür Unterschriften. Der Echelmeyerpark ist eine grüne Oase in der Stadt der zur Einkehr und Besinnung einlädt. Es muss nicht überall getrunken und gegessen werden. Müll und Lärm wären weitere Folgen, was auch den Anwohnern nicht zuzumuten ist. Der Schutz und Erhalt dieses Parks mit seinem jetzigen Charakter und die Wünsche der Anwohner sollten an oberster Stelle stehen. Die AfD-Fraktion lehnt die Gastronomie im Echelmeyerpark ab.

nicht überall getrunken und gegessen werden. Müll und Lärm wären weitere Folgen, was auch den Anwohnern nicht zuzumuten ist. Der Schutz und Erhalt dieses Parks mit seinem jetzigen Charakter und die Wünsche der Anwohner sollten an oberster Stelle stehen. Die AfD-Fraktion lehnt die Gastronomie im Echelmeyerpark ab.

Demnächst im Kino:

Die Nacht bricht an. Nur noch wenige Menschen huschen schnellen Schrittes durch die Stadt. Sie wollen so schnell wie möglich nach Hause. Es dauert nicht mehr lange, bis die Schergen des unbarmherzigen Oberbürgermeisters U. W. Komrad ausschwärmen. Sie machen Jagd auf alles, was Komrad nicht in der Stadt haben will. Wer zur falschen Zeit am falschen Ort ist, verschwindet hinter den Mauern von Komrads Festung. Was mit ihnen geschieht, weiß niemand. Noch kein Gefangener hat es geschafft, der Festung wieder zu entkommen. Als Komrad vor vielen Jahren gewählt wurde, versprach er, die in Verbrechen und Chaos versunkene Stadt davon zu befreien. Doch schon kurz nach seiner Wahl bereuten die Menschen, ihm diese Macht gegeben zu haben. Als nach kurzer Zeit alle La-



Sven Sonnhalter
Foto: Gilberto Marques

ternen der Stadt frei von Aufklebern waren, begann Komrad, sich um die Menschen zu kümmern. Wer ihn störte, wurde verprügelt, verhaftet und verschleppt. Komrad besiegte das Verbrechen, indem er und seine Truppen selbst zu den schlimmsten Unholden des Landes wurden. Nicht einmal vor Hunden machen sie Halt. Als Sonny Svennhalter eines Abends mit seinem Hund spazieren war, überführen Komrads Männer den Hund mit einem Traktor, vierteilten ihn und sprengten ihn in die Luft. Jetzt hat Sonny blutige Rache geschworen. Er allein will die Stadt vom schrecklichen Komrad befreien... Diesen Film werden Sie leider nicht im Kino sehen. Dafür aber viele andere. Gehen Sie doch mal wieder in eins der vielen Filmhäuser Saarbrückens.

Diesen Film werden Sie leider nicht im Kino sehen. Dafür aber viele andere. Gehen Sie doch mal wieder in eins der vielen Filmhäuser Saarbrückens.

Blackout und Unruhen?

Immer öfter erscheint das Thema Blackout in den Medien. Was vor einigen Monaten als Verschwörungstheorie abgestempelt wurde, scheint jetzt ein reales Szenario zu werden. Bedenklich ist die Sorge der Politik vor Protesten. Behörden bereiten sich auf gewalttätige Proteste vor. Es werden bereits jetzt rechtliche Türen geöffnet, um die volle Staatsgewalt gegen die protestierende Bevölkerung zu richten. Die ersten friedlichen Proteste finden bereits in vielen Städten statt, sowie in Saarbrücken. Oft werden diese Menschen medial als Minderheit oder sonstige schlimmere Betitelungen versehen. Anstatt sich für die Abwehr des Unmuts der eigenen Bürger vorzubereiten, die zurecht auf die Straßen gehen, sollten die regierenden Parteien die Ursachen der bürgerlichen Unzufriedenheit bekämpfen und damit die



Boris Gamanov
Foto: privat

wahrscheinlichen, durch einen Blackout verursachten Unruhen im Vorfeld verhindern. Die Energieknappheit ist ein politisch selbst verschuldetes Resultat. Sinnlose Energie-wende sowie die wirkungslosen Sanktionen haben das „normale“ Leben für viele Menschen unbezahlbar gemacht. Die angekündigte einmalige Übernahme der monatlichen Energiekosten ist ein Tropfen auf dem heißen Stein. Das gesparte Geld verschwindet im Lebensmittelmarkt, ohne das sich die Menge der gekauften Produkte erhöht. Bei den hohen Preisen für Nahrungsmittel summiert sich die gesparte Summe auf ein: „Danke für nichts.“ Sollte ein Blackout wirklich eintreten, brauchen wir die Staatsgewalt zur Einhaltung der öffentlichen Ordnung. Auch Saarbrücken braucht einen Notfallplan.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de

Neue Broschüre „Stadtteil KulTour“ informiert über Veranstaltungen in den Kultur- und Lesetreffs



Grafik: Jungen&Thönes

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken informiert in seiner neuen Broschüre „Stadtteil KulTour“ über zahlreiche Veranstaltungen in den Kultur- und Lesetreffs Brebach, Burbach, Dudweiler, Knappenroth und St. Arnual. Die „Stadtteil KulTour“ löst die bisher erschienene Broschüre „Stadtteil-Tournee“ ab.

Programm für Erwachsene und Kinder zu Nachhaltigkeit, Finanzbildung und Kunst

Der Schwerpunkt der Angebote liegt auf soziokulturellen Projekten. Auch im diesjährigen Programm ist die Leseförderung eine wichtige Säule in der Stadtteilarbeit der Kultur- und Lesetreffs. Neben bekannten Veranstaltungen wie der Schreibwerkstatt beinhaltet das Programm neue Formate für das junge Publikum sowie für Erwachsene rund um die Themen Nachhaltigkeit, Finanzbildung, Gesellschaft, Gesundheit, Kunst

und Musik. Daneben liegt ein Fokus auf familienbezogenen Angeboten. Veranstaltungen im Rahmen des FrauenThemenMonats sowie Informationsangebote zu den Themen Energiepreise und Prävention im Alter ergänzen das Programm. Auch dieses Jahr sind zahlreiche Veranstaltungen kostenlos. Die Broschüre „Stadtteil KulTour“ ist kostenlos in allen Kultur- und Lesetreffs, bei der Rathausinfo im Rathaus St. Johann, der Kulturinfo am St. Johanner Markt und bei den Kooperationspartnerinnen und -partnern erhältlich. Eine digitale Version steht unter www.saarbruecken.de/kultur zum Download bereit.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturinfo der Landeshauptstadt Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
www.saarbruecken.de/kultur

Energiespartipp

Für mehr Energieeffizienz in Gebäuden sorgen



Während Neubauten inzwischen hohe Energiestandards erfüllen müssen, gilt es bei Bestandsgebäuden, die energetische Sanierung voranzutreiben. Mehr Energieeffizienz in den Gebäuden vereinfacht es, Energie zu sparen.

- **Dämmung:** Über die große Fassaden- und Dachfläche geht viel Heizenergie verloren. Wer fachgerecht dämmt, kann jedes Jahr bis zu 15 Prozent seiner Heizkosten sparen und verbessert gleichzeitig das Wohnklima sowohl für den Sommer als auch für den Winter.
- **Fenstersanierung:** In vielen Häusern sind noch alte und undichte Fenster eingebaut. Damit ist der Verlust von Wärme vorprogrammiert. Moderne Fenster mit Zweifach- oder Dreifachverglasung sind dagegen

Energie-sparer. Der Wärmedurchgang ist dabei der entscheidende Kennwert. Je niedriger dieser Wert bei Ihrem Fenster ist, desto geringer der Energieverlust.

- **Erneuerbare Energien:** Der Einsatz von erneuerbaren Energien bringt für Immobilienbesitzer eine Reihe von Vorzügen mit sich. Die wichtigsten Aspekte sind dabei die Unabhängigkeit von steigenden Energiekosten und der geleistete Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie.

Informationen

Weitere Informationen gibt es online unter www.saarbruecken.de/energiespartipps.

Deutsch-Französischer Stammtisch

Die Junge Botschafterin aus Nantes in Saarbrücken, Zia Duchaigne, und der deutsch-französische Freiwillige des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes, Baptiste Bouchet, organisieren an jedem ersten Mittwoch im Monat einen Deutsch-Französischen Stammtisch.

Er findet jeweils um 18.30 Uhr im Ratskeller in Saarbrücken (Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken) statt. Die Gruppe trifft sich, um sich bei einem Getränk oder einem Essen auf Deutsch und Französisch auszutauschen und gemeinsam den Abend zu genießen. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig von Alter und Sprachniveau. Ideen zur Gestaltung des Abends können vorgeschlagen werden, das ist aber kein Muss. Wer

am Stammtisch teilnimmt, entscheidet für sich selbst, worüber er reden möchte und wie lange er bleibt.

Der Stammtisch bietet die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, Deutsch oder Französisch zu üben und auf dem Laufenden über kulturelle Veranstaltungen in Saarbrücken und der Umgebung zu bleiben.

Mehr Informationen gibt es auf der Facebook-Seite „Deutsch-Französischer Stammtisch“ und im Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt Saarbrücken unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.

Wer Fragen zum Deutsch-Französischen Stammtisch hat, kann sich per E-Mail an interregional@saarbruecken.de wenden.



Austausch in entspannter Atmosphäre beim Deutsch-Französischen Stammtisch im Ratskeller. Foto: Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes



Neue Yoga-Kurse bei der vhs Regionalverband

Im November beginnt eine Vielzahl an Yoga-Kursen mit unterschiedlichen Stilen. Darüber hinaus findet ein Workshop für Frauen statt, um einen Tag Auszeit mit viel sanftem Yoga sowie Tanz und Massage zu verbringen.

„Yin Yoga und Yoga Nidra“ (AM2776), zwei Termine, samstags ab 12.11.2022 10-13 Uhr, 40 Euro, Stengelstraße Raum für gesunde Balance

„Zeit für Entspannung, Zeit für Weiblichkeit“ (AM 2784), Workshop, Samstag 12.11.2022 10-17 Uhr, 51 Euro, vhs-Zentrum

„Yoga und Meditation“ (AM 2781B), acht Termine, donnerstags ab 24.11.2022 19-20 Uhr, 74 Euro, vhs-Zentrum

Stress lass nach – Wie Sie Stress effektiv abbauen und entspannter leben

Im neuen Herbst/Winter-Semester 2022/2023 bietet die vhs Regionalverband ab Donnerstag, 17.11.2022, einen Workshop an, um Stress effektiv abzubauen und entspannter leben zu können. Die erfahrene Dozentin Robin-Jessica

Sanzo, Mental-Coach und Gesundheitsmanagerin, bietet im Workshop viele Impulse und praktische Übungen zur Umsetzung im Alltag, damit die guten Vorsätze für das Jahr 2023 gelingen. Durch Theorie und Praxis vereint erfahren Sie die besten Methoden, um stressfrei in das neue Jahr zu starten und nachhaltig weniger Stress in Ihrem Leben zu empfinden.

Donnerstags ab 17.11.2022 18-19 Uhr, 28 Euro, vhs-Zentrum (AM2703)

Anmeldungen sind möglich per Mail an nicole.naumann@rvsbr.de, über die Homepage oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz.

Weitere Infos im Internet unter www.vhs-saarbruecken.de.



Dozentin Robin-Jessica Sanzo leitet einen Workshop, der dabei hilft, Stress abzubauen.

Foto: vhs RV Sbr.

„Europa vor Ort – im Saarland“: Neue Auflage der Broschüre ist online verfügbar

Aufgrund der hohen Nachfrage hat das Europe Direct Saarbrücken, das Europa-Informationszentrum der Landeshauptstadt Saarbrücken, die vierte Auflage der Broschüre „Europa vor Ort – im Saarland“ herausgegeben.

Eine digitale Version steht im Internet unter www.saarbruecken.de/rathaus/europe_direct_saarbruecken/europe_direct_service zum Download bereit.

Der aktualisierte „Europaführer für das Saarland“ stellt in seiner diesjährigen Ausgabe auf über 50 Seiten die haupt- und ehrenamtliche Arbeit von Europaakteuren im Saarland vor. Darunter sind bekannte Organisationen und weniger bekannte Akteurinnen und Akteure, die sich für die europäische Idee engagieren. Zusätzlich informiert die Broschüre über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung auf Ebene der Europäischen Union (EU).



Sie enthält Hinweise zu regelmäßigen Veranstaltungen mit Europa- und Frankreichbezug in der Region sowie nützliche Links.

Darüber hinaus beinhaltet die Broschüre die Kontaktdaten der europäischen Institutionen, der Vertretungen der EU in Deutschland sowie der Europaabgeordneten aus der Großregion und der saarländischen Vertreterinnen und Vertreter im Ausschuss der Regionen. Leserinnen und Leser finden darin zudem wichtige Adressen mit Bezug zu Frankreich beziehungsweise zur Großregion sowie Adressen und Informationen zur EU-Förderung im Saarland und den Interreg-Programmen.

Weitere Informationen und Kontakt

Europe Direct Saarbrücken
Gerberstraße 4 (2. Etage)
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
Internet: www.eiz-sb.de
facebook.com/EuropeDirectSaarbruecken
instagram.com/europedirectsaarbruecken
europedirectsaarbruecken

Landeshauptstadt gratuliert Emilie Kreckmann zum 110. Geburtstag

Saarbrückens Bürgermeisterin Barbara Meyer und Bezirksbürgermeister Thomas Emser haben am Freitag, 28. Oktober, der ältesten Saarbrückerin Emilie Kreckmann zum 110. Geburtstag gratuliert. Sie lebt seit Dezember des vergangenen Jahres im Alloheim Senioren-Residenz Winterberg, wo anlässlich ihres Geburtstags eine kleine Feier stattgefunden hat.

Emilie Kreckmann wurde als älteste von drei Schwestern geboren. Ihre Eltern hatten einen Bauernhof, die Mutter verstarb früh.

Nach der Schule begann Emilie Kreckmann eine Lehre als Hauswirtschaftlerin in Bamberg, bevor sie eine weitere Lehre als Köchin absolvierte und dann als Küchenchefin in Bad Berneck in einem Hotel arbeitete. Dort lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, der während des Krieges als Spieß in einer Unteroffiziersschule arbeitete und für das Essen sorgen musste.

Ihr Mann stammte aus dem Saarland, wohin das Paar nach dem Krieg zog. Emilie Kreckmann hat zwei Söhne, zwei Enkelkinder und drei Urenkel.



Zum 110. Geburtstag der Saarbrückerin Emilie Kreckmann haben Bürgermeisterin Barbara Meyer (rechts), Anita Morschette-Sarg vom Regionalverband Saarbrücken und Bezirksbürgermeister Thomas Emser herzlich gratuliert.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Nachruf

Am 17. Oktober 2022 verstarb der langjährige Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Mitte

Herr Bezirksbürgermeister a. D. Günter Prell

Der Verstorbene gehörte in der Zeit von Juli 1979 bis Juli 2004 dem Bezirksrat Mitte als Mitglied an. In der Zeit von Juli 1984 bis Juli 2004 war er Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mitte.

Herr Prell hat seine politische Erfahrung und seine Arbeitskraft stets zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingesetzt. Für dieses Engagement wurde er Mitte 2004 mit der Freiherr-vom-Stein-Medaille ausgezeichnet.

Durch sein persönliches Engagement und sein stets auf Ausgleich bedachtes Handeln hat er sich in der Saarbrücker Bevölkerung Wertschätzung und Anerkennung erworben. Der Verstorbene hat sich um unsere Stadt verdient gemacht.

Bezirksrat Mitte, Stadtrat und Verwaltung werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Saarbrücken, den 24. Oktober 2022

Uwe Conradt
Oberbürgermeister

Saarbahn hat neuen Fahrgastbeirat

Ein Fahrgastbeirat ist eine wichtige Schnittstelle zwischen den Fahrgästen und dem Verkehrsunternehmen. „Um den Austausch mit unseren Kunden zu intensivieren, haben wir bereits 1996 einen Fahrgastbeirat gegründet“, erklärt Peter Edlinger, Geschäftsführer der Saarbahn. Damit gehöre die Saarbahn bundesweit zu den Vorreitern. Jetzt gibt es einen neu konstituierten Fahrgastbeirat. Das beratende Gremium hat in seiner Sitzung den 22-jährigen Einzelhandelskaufmann Lukas Pein als Sprecher und den 67-jährigen Rentner Gerhard Zimmermann als dessen Stellvertreter gewählt.

Der Fahrgastbeirat, der für zwei Jahre berufen wird, beschäftigt sich mit allen Themen rund um Saarbahnen und Busse, beispielsweise Linienführung, Haltestellen, Fahrpläne, Fahrgastinformation und Kundenservice. 17 ehrenamtliche Mitglieder des Laiengremiums repräsentieren die Fahrgäste der Saarbahn wie Berufspendlerinnen und -pendler, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen, Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen. Drei ständige Gastmitglieder sind ebenso in den Beirat entsandt. Es handelt sich jeweils um ein Mitglied des Seniorenbeirates

und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie des Zweckverbands Personennahverkehr Saarland.

„Der Fahrgastbeirat begleitet uns bereits seit über 25 Jahre konstruktiv und kritisch. Der persönliche Dialog zu wichtigen Anliegen aus Sicht der Fahrgäste hat sich bewährt. Er hilft uns, Mobilitätsangebote mit Blick auf Fahrgastbedürfnisse bestmöglich zu gestalten. Allen, die sich im Fahrgastbeirat einbringen, danke ich sehr herzlich“, sagt Edlinger.

Pro Jahr gibt es bei der Saarbahn zwei Fahrgastbeiratssitzungen, in denen sich die gewählten Nahverkehrsnutzer und Fachleute des Verkehrsunternehmens zum Nahverkehrsangebot austauschen. Darüber hinaus bringen die Mitglieder des Fahrgastbeirates ihre Einschätzungen und Vorschläge im Rahmen von schriftlichen Abfragen ein. Fahrgäste, die Fragen zum Fahrgastbeirat haben, können sich an die Ansprechpartnerin bei der Saarbahn, Katharina Meßner-Schalk, Telefon: + 49 681 5003-170, E-Mail: fahrgastbeirat@saarbahn.de, wenden.

Weitere Infos

www.saarbahn.de/fahrgastbeirat

Terminkalender für die Müllabfuhr 2023 im Internet

Der Terminkalender des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) für die Müllabfuhr 2023 ist online.

Unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine finden Interessierte alle Abfuhrtermine für ihre Straße – auch zum Ausdrucken als übersichtlichen Jahreskalender.

Für Hauseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen stellt der städtische Eigenbetrieb zudem einen individuellen Abfuhrkalender zur Verfügung, mit den schon vorausgewählten Müllarten des Anwesens. Der individuel-

le Kalender wird zusätzlich zu Beginn des neuen Jahres als Beilage zu den Gebührenbescheiden der Abfallentsorgung 2023 per Post zugestellt.

Kostenlose Erinnerung an Abfuhrtermine per E-Mail

Unter www.zke-sb.de/erinnerung bietet der ZKE eine automatische Erinnerung per E-Mail an, die rechtzeitig auf die Müllabfuhr hinweist. Der kostenlose Service informiert auch über Terminverschiebungen, die durch Feiertage entstehen.

Mensch im Dienst

Respekt zeigen – fair bleiben



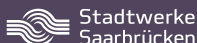
Beschäftigte im öffentlichen Dienst
sind zunehmend körperlicher
und verbaler Gewalt am Arbeitsplatz ausgesetzt.

Wir sagen NEIN zu Gewalt!

saarbruecken.de/MenschImDienst



Eine Initiative von:



Neue Ausstellungen in der Stadtgalerie

In der Stadtgalerie Saarbrücken laufen derzeit zwei neue Ausstellungen: „Our House is on Fire“, kuratiert von Kindern und Jugendlichen, und „663.044.400“ von Hojin Kang. Beide sind bis Sonntag, 15. Januar 2023, zu sehen.

Verschiedene Aspekte der Klimakrise im Fokus

Die Gruppenausstellung „Our House is on Fire“ vereint künstlerische Positionen, die sich mit verschiedenen Aspekten der Klimakrise auseinandersetzen. Die titelgebende Arbeit „Our House is on Fire“ von Icy and Sot beschäftigt sich mit der Rede der Klimaaktivistin Greta Thunberg beim Weltwirtschaftsforum in Davos 2019. Die Kunstvermittlerin Saskia Riedel hat für die Ausstellung spielerisch mit den jungen Kuratorinnen und Kuratoren aus einer vierten und achten Klasse Fragen zum Thema Kunst bearbeitet – zum Beispiel, wie man jemandem ein Kunstwerk beschreibt oder

wie man sich als Kuratorin oder Kurator für ein bestimmtes Werk entscheidet. Beide Klassen haben jeweils drei künstlerische Arbeiten ausgewählt.

Der Mensch im digitalen Zeitalter

Der Künstler Hojin Kang beschäftigt sich in der Ausstellung „663.044.400“ mit Technologie und deren Wechselbeziehung mit menschlichen Bedürfnissen. Wir befinden uns in einer Zeit der virtuellen Allgegenwart: Hyperkommunikation und Remote Arbeit, permanente Erreichbarkeit und endlose Feeds. Die Ausstellung setzt sich unter anderem mit der Frage auseinander, wie sich digitale Technologie auf unser alltägliches Verhalten und unseren mentalen Zustand auswirkt. Hojin Kang arbeitet mit Werken wie 3D-gedruckten Skulpturen, Videoarbeiten und interaktiven Medieninstallationen.

Weitere Informationen

www.stadtgalerie.saarbruecken.de

Vorstellungen im Kleinen Theater im Rathaus

Das Kleine Theater im Rathaus hat seine Spielzeit nach der Sommerpause wiederaufgenommen und ist an seine ursprüngliche Spielstätte im Gewölbekeller des Rathauses St. Johann zurückgekehrt.

Dort wurden in den vergangenen beiden Jahren Renovierungen durchgeführt, die nun abgeschlossen sind. Aus diesem Grund und pandemiebedingt hatten die Figurenspiele in der Zwischenzeit im Kulturzentrum Breite63 stattgefunden. Das „Figurentheater Marc Schnittger“ aus Kiel zeigt am Sonntag, 6. November, 15 Uhr, das Puppenspiel „Peers Mondfahrt“. Das Stück spielt im Jahr 1969 und richtet sich sowohl an Kinder ab fünf Jahren als auch an Erwachsene. Im Mittelpunkt steht der achtjährige Peer, der mit seiner Familie im Fernsehen die

Mondlandung verfolgen will. Nachts fliegt Peer dann in seiner Fantasie mit seinem Hund Apollo in einer selbstgebauten Rakete zum Mond.

Um „Trial and Error“ dreht sich auf der Bühne alles am Samstag, 12. November, 19.30 Uhr. Die Aufführung der deutsch-dänischen Kompanie „Handmaids“ beschäftigt sich mit der Frage, wie viele Versuche man braucht, um beim Irrtum zu landen. Schauplatz ist das „Amt für schicksalshafte Begegnungen innerhalb der beschienten Infrastruktur Berlins“. Das Stück eignet sich für Jugendliche und Erwachsene.

Am Sonntag, 13. November, 15 Uhr, zeigen die „Handmaids“ das Kinderstück „Die kleine Hexe“ nach dem beliebten gleichnamigen Buch von Otfried Preußler – ein Klassiker für die ganze Familie.

Tickets

- Abendprogramm: Erwachsene und Jugendliche 9 Euro, Kinder (bis zwölf Jahre) 4 Euro
- Kinder- und Familienprogramm: 4 Euro

Tickets reservieren und bestellen

Bestellungen sind über das Theater im Viertel unter der Nummer +49 681 9679352 und per E-Mail an karten@kleines-theater-rathaus.de möglich. Interessierte können Tickets außerdem online über die Veranstaltungsseiten unter www.kleines-theater-rathaus.de reservieren.

Weitere Informationen

www.kleines-theater-rathaus.de

Auf der Website steht auch das gesamte Programm zur Verfügung.



Traum und Wirklichkeit verschmelzen in dem Stück „Peers Mondfahrt“ am 6. November.

Foto: Figurentheater Schnittger



Ein Motiv aus der Gruppenausstellung „Our House is on Fire“, die von Kindern und Jugendlichen kuratiert wurde. Foto: Icy & Sot

Führungen durch die städtische Kunstsammlung am 18. November

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet mit der Kunsthistorikerin Nicole Baronsky-Ottmann am Freitag, 18. November, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr Führungen durch die städtische Kunstsammlung im Rathaus St. Johann an.

Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt Saarbrücken umfasst insgesamt rund 1500 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen. Ein verstärkter Ankauf von Kunstwerken begann in den 1950er Jahren, dabei wurden insbesondere Kunstschaffende aus der Region

berücksichtigt. Ein Teil der städtischen Kunstsammlung ist in den Fluren im Rathaus St. Johann öffentlich zugänglich. Hier sind vor allem Kunstwerke ausgestellt, die in der jüngeren Vergangenheit angekauft wurden.

Die Führung dauert jeweils etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei der Kulturinfo erforderlich – entweder per E-Mail an kulturamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-4902.



Kunstwerke im Rathaus St. Johann.

Foto: Adrian Scheuer

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis
13 Uhr Sonntag: 8 bis 14 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis
19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 6.30 bis
8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag:
8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechingen.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag:
8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-
Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstraße 5,
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Derzeit können hier am Montag,
Dienstag und Donnerstag zwischen
12 und 13 Uhr keine Dokumente
abgeholt werden.

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winteröffnungszeiten ab 15.11.:
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winteröffnungszeiten ab 15.11.:
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winteröffnungszeiten ab 15.11.:
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr



Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050,
+49 681 905-2291

E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050

E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de

Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050

E-Mail: bildung@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, ,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1220

E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de

Montag: 10 bis 12 Uhr
und 13 bis 15 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 15 Uhr

Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803

filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saar-
bruecken.de

Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach
@saarbruecken.de

Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr

Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

**Der Kultur- und Lesetreff Burbach
bleibt im November wegen Umbau-
maßnahmen geschlossen.
Telefonisch und per E-Mail ist die
Einrichtung weiterhin erreichbar.**

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler
@saarbruecken.de

Montag: 14 bis 17 Uhr

Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr

Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag:
11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt
@saarbruecken.de

Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr

Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: lesetreff-st.annual@paedsak.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und
Verlängerung: +49 681 905-1335
und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail:
stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr

Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-3360

E-Mail: soziales@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz,
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1649

E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de

Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de

Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12 Uhr

Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die Uhr
telefonisch erreichbar. Die Nummer
wird dann unter der angegebenen
Rufnummer mitgeteilt.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1588

E-Mail: zib@saarbruecken.de

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Eine musikalische Institution: Das Glockenspiel am Rathausurm

15.15 Uhr und 19.19 Uhr: Wer das Glockenspiel am Turm des Rathauses St. Johann in Saarbrücken hören möchte, hat zu diesen Uhrzeiten täglich die Gelegenheit dazu. Immer dann ertönen Melodien, die sich nach der Jahreszeit oder nach einem besonderen Anlass richten. Damit ist das Glockenspiel ein verlässlicher Begleiter im Alltag vieler Saarbrückerinnen und Saarbrücker. Es besteht aus 19 unterschiedlich großen Glocken, die über eine elektronisch gesteuerte Mechanik bewegt werden.

Christian von Blohn gestaltet Repertoire des Glockenspiels

Seit 2019 ist Christian von Blohn musikalischer Leiter des Saarbrücker Glockenspiels. Hauptberuflich ist er Kirchenmusiker in St. Ingbert und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Saar. In den vergangenen drei Jahren hat Christian von Blohn nach und nach das Glockenspiel-Programm mit sämtlichen Melodien erneuert. Dazu hat er altbekannte Melodien in einer mehrstimmigen Fassung neu interpretiert, aber auch Melodien neu in das Programm aufgenommen und für die Glocken mehrstimmig spielbar geschrieben.



Christian von Blohn in dem Raum im Rathausurm, in dem die Melodien für das Glockenspiel eingespielt werden.

Foto: Adrian Scheuer

In den vier Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter ist täglich ein Liederrepertoire mit insgesamt sechs passenden Melodien zu hören. Im Herbst spielt das Glockenspiel zum Beispiel das beliebte Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“ und den Bach-Choral „Nun ruhen alle Wälder“.

Auch besondere Anlässe im Laufe des Jahres werden durch das Glockenspiel mit jeweils unterschiedlichem Liederrepertoire musikalisch begleitet, wie der Advent und die Fastnacht. Zur jährlichen Fête de la Musique im Juni hat Christian von Blohn bereits mehrere Sonderprogramme für das Glockenspiel erstellt. Außerdem spielen die Glocken

anlässlich des kriegerischen Angriffs Putin-Russlands auf die Ukraine seit Ende März einmal wöchentlich am Sonntagnachmittag, 15.15 Uhr, Melodien für Solidarität und Frieden, darunter die ukrainische Nationalhymne und die Europahymne.

Glockenspiel ertönt seit 1999

Das heutige Glockenspiel am Saarbrücker Rathausurm geht aus einem Ideenwettbewerb zur 1000-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Saarbrücken hervor, den die CDU-Stadtratsfraktion 1997 ausgeschrieben hatte. Gunter Lesem brachte den Vorschlag ein, am Rathausurm ein Glockenspiel zu installieren, und wurde dafür mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Ein früher am Rathausurm vorhandenes Glockenspiel war im Zweiten Weltkrieg entfernt worden, die Glocken wurden zu militärischen Zwecken eingeschmolzen.

Der Vorschlag für ein neues Glockenspiel hatte so viel Begeisterung hervorgerufen, dass der Saarbrücker CDU-Politiker Dr. Gerd Bauer und die damalige Saarbrücker CDU-Politikerin Irmgard Schmidt eine Interessengemeinschaft „Glockenspiel Rathaus“ ins Leben riefen mit dem Ziel, den Vorschlag in die Tat umzusetzen. Dank einer großzügigen Schenkung der Handwerkskammer des Saarlandes zum 1000. Geburtstag der Landeshauptstadt Saarbrücken im Jahr 1999 konnte das Glockenspiel am Rathausurm mit 19 Glocken angeschafft und am 24. Juni 1999 eingeweiht werden.

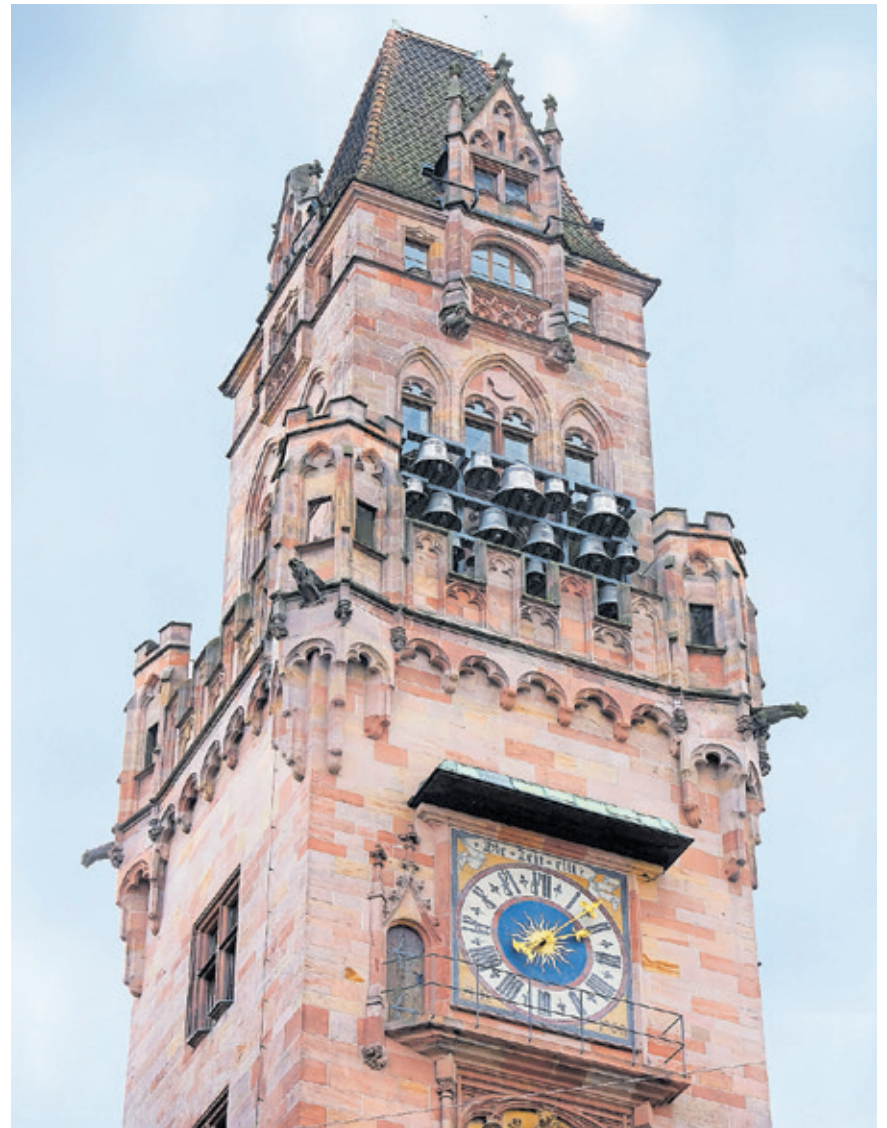
Im Juni 2019 haben Studierende der Hochschule für Musik Saar zum 20-jährigen Bestehen des Glockenspiels im Saarbrücker Rathausurm eigens neue Werke für die 19 Glocken komponiert.

Ein Gesamtwerk aus der Großregion

Die Glocken am Rathausurm sind in der Glockengießerei Cornille Havard in Villiedieu im Département Manche (Normandie) gegossen worden. Mit dem Handwerk dieses Départements verbindet das saarländische Handwerk eine Partnerschaft, die im Jahr 1984 durch die Handwerkskammer des Saarlandes und die Handwerkskammer de la Manche besiegelt wurde. Aufgehängt und montiert hat die Glocken die Straßburger Glockenbaufirma André Voegele.

Die Verzierungen der Glocken bestehen aus den Wappen der saarländischen Innungen, der Stadt Saarbrücken, der Handwerkskammern Cottbus, de la Manche und de la Moselle sowie der beiden Saarbrücker Traditionsfirmen Fleischerei Rolf Konrad und Dachdeckerbetrieb Ludwig Güth.

2004 wurde auf dem Rathausvorplatz eine Gedenkplatte installiert, die an die



Zweimal am Tag um 15.15 Uhr und um 19.19 Uhr ertönt das Glockenspiel am Rathausurm.

Foto: Adrian Scheuer

Stiftung des Glockenspiels durch das saarländische Handwerk und die Handwerkskammer des Saarlandes erinnert.

Figurespiel ergänzt Glockenspiel

Ergänzt und optisch aufgewertet wird das heutige Glockenspiel durch ein Figurespiel. Drei 1,50 Meter hohe Figuren aus Edelstahl verkörpern die traditionellen Wirtschaftsbereiche Saarbrückens: den Bergbau, die Stahlindustrie und das

Handwerk. Dementsprechend sind ein „Hauer“, ein „Eisengießer“ und ein „Zimmermann“ zu sehen. Das Figurespiel wurde erstmals am 28. August 1999 in Gang gesetzt. Es wurde über Spenden finanziert, gesammelt von der Interessengemeinschaft „Glockenspiel Rathaus“. An Entwurf, Produktion und Montage des Figurespiels waren die Firmen Voegele aus Straßburg und Woll, Meissner & Co aus Gersweiler beteiligt.



Die Glocken sind mit verschiedenen Wappen verziert.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

„Ein Ort, an dem alle Menschen,
gleich welcher Herkunft oder Vor-
bildung, miteinander lernen können,
bedeutet für mich Freiheit.“



Dr. Carolin Lehberger
Direktorin vhs Regionalverband Saarbrücken

„Freiheit ist, sich für das, was einem
wichtig ist, ohne Gefahr einsetzen
zu können! Als Netzwerk „FemPOWERme“
machen wir uns für Frauen und eine
gleichberechtigte Arbeitswelt stark.
Erfolgreiche Frauen sind kein
„nice to have“, sondern ein „must have“.“



Saarländisches Frauen-
netzwerk femPOWERme

„Wo die Freiheit wächst,
wächst auch Verantwortung.“



Marc Wagner
Industriemeister und Kulturwissenschaftsstudent

„Freiheit für mich bedeutet, dass ich meine
Meinung über alle Themen äußern darf, ohne
Angst vor irgendjemand zu haben, jedoch ist
diese Äußerung mit Respekt verbunden.“



Mo Bek, Altenpfleger
(Klinikum Saarbrücken /
Altenheim am Schloß)

„Mich überzeugt die Definition von Freiheit, jeder-
zeit autonom und ohne Zwang zwischen verschie-
denen Möglichkeiten entscheiden zu können.“



Vera Loos
Kunstlerin

„Freiheit ist Lebenselixier der
offenen Gesellschaft, aber
Freiheit ist kein grenzenloses
Recht, sondern geht
einher mit Verantwortung.“



Uwe Conradt
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Saarbrücken

700 Jahre – 700 Perspektiven

Anlässlich des Jubiläums 700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“ sammelt die Redaktion der städtischen Website saarbruecken.de Antworten auf die Frage: „Was bedeutet Ihnen persönlich Freiheit heute?“ Dazu sind schon einige spannende Perspektiven und Sichtweisen ganz unterschiedlicher Menschen zusammengekommen.

Einen Teil davon zeigen wir auf dieser Seite.

Weitere Zitate gibt es unter dem Link www.saarbruecken.de/700jahre zu lesen.

Wer gerne ein eigenes Zitat an die Redaktion schicken möchte, kann eine Mail an internet@saarbruecken.de schicken oder das Formular unter www.saarbruecken.de/700jahre dafür nutzen.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Stadtkasse** eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den Bereich Insolvenzen, Zwangsversteigerung und Erzwingungshaftverfahren

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe 9b TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Abteilungsleiter/-in Vertrieb und Kundenbetreuung

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 12 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/-n

Kfz-Mechaniker*in, Kfz-Mechatroniker*in, Kfz-Elektriker*in, Karosserie und Fahrzeugbaumechaniker*in

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in

Die Stellen sind derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 5 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die **Stadtkämmerei** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachgebietsleitung für den Bereich Steuern

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe 11 TVöD/
Besoldungsgruppe A 12 SBesG

und für das **Stadtarchiv**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Assistenz der Amtsleitung

in Entgeltgruppe 6 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von

Teller-, Walzen- und Straßenbesen

aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.10.2022

ZKE - Die Werkleitung

Bekanntmachung

Der Präsident des Amtsgerichts Saarbrücken hat folgende Schiedspersonen mit Beschluss vom 27.09.2022 zur Wiederwahl bestätigt:

**Schiedsbezirk 8 – Saarbrücken-Dudweiler,
Herr Albert Marx, Herrensohrer Weg 16, 66125 Saarbrücken.**

**Schiedsbezirk 16 – Saarbrücken-Jägersfreude/Herrensohr, Herr Udo Müller,
Malditzerbergstraße 12, 66125 Saarbrücken.**

Saarbrücken, 17. Oktober 2022

Uwe Conradt

Oberbürgermeister

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost Dachabdichtung an der Grundschule Ost in Saarbrücken

Ausführungszeiten:

Beginn: 03.04.2023

Ende: 13.10.2023

Submission: 29.11.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 21.10.2022

Die Werkleitung

Bekanntmachung

Standsicherheitsprüfung der Grabmale 2022 Termine Nachschau

Bezirk I, Mitte: Hauptfriedhof St. Arnual, St. Johann, Alt-Saarbrücken	Herr Ruloff, Frau Stragand:	0681/905-4350 Mittwoch 2.11.2022 Donnerstag 3.11.2022
Bezirk II, West Waldfriedhof Burbach Klarenthal, Krughütte, Gersweiler Altenkessel	Herr Schumacher, Frau Schmidt	0681/905-4304 Freitag 4.11.2022 Montag 7.11.2022 Montag 7.11.2022
Bezirk III, Ost Güdingen – Alt, Güdingen – Neu, Bübingen Schafbrücke, Bischmisheim, Eschringen, Auf der Adt Beschberg, Ensheim	Herr Kessel, Herr Fries	0681/872699 0681/905-4404 Dienstag 8.11.2022 Dienstag 8.11.2022 Dienstag 8.11.2022
Bezirk IV, Dudweiler Dudweiler Herrensohr, Jägersfreude, Scheidt, Scheidterberg	Herr Hammermeister, Herr Klein	06897/99723 Mittwoch 9.11.2022 Mittwoch 9.11.2022

Technische und witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Dudweiler Lindengarten Saarbrücken Metallbau- und Verglasung

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahlterrasse auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

19 Außentüren als Alu-Tür-Elemente, davon 3 als Alu- Brandschutztüren.

Eingangstürelement mit Fluchttürsicherung, Türkommunikation und Außenbriefkasten.

9 Innentüren, davon 5 als Alu-Brandschutztüren.

42 Alu-Fenster-Elemente mit Kipp- und Dreh-Kippbeschlag, teils festverglast.

6 Fenster horizontal geteilt, 6 Fenster mit vorgesetzter Absturzsicherung als Glasseibe.

8 Sonnenschutz-Fenstermarkisen als Senkrechtmarkisen mit Elektromotor, teils zur Abdunklung.

Ausführungszeiten:

Beginn: 11.04.2023

Ende: 09.08.2023

Submission: 23.11.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 21.10.2022

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Dudweiler Lindengarten Saarbrücken Dachdeckerarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahlterrasse auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Gründach mit Gefälledämmung 385 qm

- Dachfläche mit Photovoltaik-Anlage und Gefälledämmung 325 qm

- Attikaabdeckung Laubengang 77 m

- Balkonabdichtung mit Gefälledämmung und Betonplattenbelag 225 qm

- Umkehrdach mit Gefälledämmung 40 qm.

Ausführungszeiten:

Beginn: 11.04.2023

Ende: 25.09.2023

Submission: 24.11.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 24.10.2022

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Dudweiler Lindengarten Saarbrücken Gerüstbauarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Arbeits- und Schutzgerüst 1450 qm
- Belagsverbreiterung 60 m
- Zusätzlicher Seitenschutz 140 m
- Treppenaufgang 2 Stk
- Standgerüst, flächenorientiert 630 cbm

Ausführungszeiten:

Beginn: 04.04.2023

Ende: 12.09.2023

Submission: 29.11.2022, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.10.2022

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

